



Festival-Programm

„II. Europäische Kunst- und Filmbiennale“ in Kazimierz Dolny vom 11. - 14.09.2014

Donnerstag, 11.09.2014

10.00	Spaziergang mit Führung/Kaz. Dolny	Marktplatz
12.00	Eröffnung der Ausstellung „Die Künstlerkolonie Kazimierz Dolny“	Open Air/Kleiner Marktplatz
12.30	Vortrag „Kazimierz Dolny – Eine Künstlerkolonie?“ , Vortrag von Dr. Waldemar Odorowski	KOKPiT/ Kultur- und Touristikzentrum
13.30 - 14.30	Diskussion „Kunst – Kultur – Identität“ <i>Unter diesem Thema widmen sich Künstler und Experten aus Deutschland und Polen dem Thema, was Kunst für unsere Gesellschaft leisten kann. Ist sie notwendig oder einfach nur überflüssiger Luxus? Moderation: Prof. Jürgen Haase, Biennale-Direktor/Deutschland</i>	KOKPiT
15.00	Kurze Einführung zum Film, Prof. Jürgen Haase, Biennale-Direktor/Deutschland	KOKPiT
15.15 - 16.05	Film: „100 Jahre Worpsswede“ (45 Min.) <i>Eine kurze Chronik der Geschichte von Worpsswede seit seiner Gründung im Jahr 1889</i>	KOKPiT
17.00 - 17.30	Festival-Eröffnung Eröffnung der Ausstellung „Zeitgenössische Künstler aus Worpsswede (D), Kazimierz Dolny, Zakopane, Szklarska Poręba (Polen) und Kremenez (Ukraine)“ Begrüßung durch den Bürgermeister von Kaz. Dolny, Grzegorz Dunia Begrüßung durch den Bürgermeister von Worpsswede, Stefan Schwenke Begrüßung durch den Biennale-Direktor/Deutschland, Prof. Jürgen Haase	Weichselmuseum/Hauptgebäude
19.00 - 19.20	Vortrag: „Worpsswede stellt sich vor“ <i>Ein Abriss der Bedeutung Worpsswedens als moderne, lebendige Künstlerkolonie und der Aktivitäten der Vereinigung europäischer Künstlerkolonien, euroArt“. Vortragender: Stefan Schwenke, Bürgermeister von Worpsswede und Präsident von euroArt</i>	Weichselmuseum/Hauptgeb.
21.00	Puppentheater der <i>Klinika Lalek</i> „Ein Gedicht über Sonne und Mond“	Open Air Marktplatz

Freitag, 12.09.2014

10.00	Puppentheater der <i>Klinika Lalek</i> „Das Buch der Berge“	Open Air Marktplatz
10.30 - 11.15	Vortrag „Die Künstlerkolonie Monte Verita bei Ascona“ Vortragende: Agnieszka Bagińska	KOKPiT
11.30 - 12.30	Podiumsdiskussion „Blickverzerrungen – Von Utopien und Ideologien“ <i>Unter dem Thema „Blickverzerrungen“ beleuchten Künstler aus Polen, Deutschland und der nahen Ukraine die aktuelle Situation der Kunst in politisch turbulenten Zeiten.</i> Moderation: Grzegorz R. Józefczuk	KOKPiT
14.00 - 14.20	Einführung zur „Bruderschaft St. Lukas“, Tadeusz Michalak	KOKPiT
14.20 - 15.10	Film: „Die Lukasbrüder/Łukaszowcy N.Y. '39/ " (50 Min.)	KOKPiT
15.20 - 15.30	Einführung zu Heinrich Vogeler, Gründervater Worpswedes	KOKPiT
15.30 - 16.20	Film: „Von Worpswede nach Kasachstan – Der Weg des Malers Heinrich Vogeler“, Dokumentation (49 Minuten) <i>Der Maler und Graphiker Heinrich Vogeler war einer der wesentlichen Vertreter des Jugendstils. Der von ihm gestaltete Barkenhoff in Worpswede wurde zum geistigen Zentrum der Künstler um die Jahrhundertwende. Der Film zeigt sein wechselvolles Leben als Künstler, Revolutionär, Pazifist und Utopist.</i>	KOKPiT
17.00	Eröffnung der Ausstellung „Paula Modersohn-Becker und die Künstler aus Worpswede“	Weichselmuseum/Hauptg.
17.00 - 17.20	Eröffnung der Ausstellung „Mehr Kunst als Welt. Alte Meister aus Worpswede“ Grußwort des Bürgermeisters von Worpswede, Stefan Schwenke Kurze Einführung in die Ausstellung von der Kuratorin, Frau Dr. Birgit Nachtwey	Weichselmuseum/Hauptg.
18.00 - 19.00	Film: „Paula Modersohn-Becker – Die Geschichte einer Malerin“ (60 Min., Spiel-Dokumentation) <i>Der Film zeichnet anhand von Tagebuchaufzeichnungen den Lebensweg der wohl bedeutendsten Künstlerin Worpswedens, Paula Modersohn-Becker, nach. Sie wirkte als Wegbereiterin der Moderne in Deutschland und war stilbildend für den Expressionismus in der Kunst.</i>	KOKPiT

Samstag, 13.09.2014

10.00 - 10.20	Vortrag „Rilkes Lektüre über Worpswede“ Dr. Dorota Kownacka-Rogulska	KOKPiT
10.00 - 12.00	Workshop zum Thema „Scherenschnitt“ mit Jerzy Krzysztoporski, Herstellung einer gemeinsamen Installation	Weichselmus./Hauptg.
11.00 - 12.00	Podiumsdiskussion: „Quo vadis: Kunst – Marketing – Tourismus“ <i>In Zeiten knapper öffentlicher Kassen wird die Vermarktung bedeutender Kulturorte - und damit das Beschreiten neuer Wege - immer wichtiger. Die Diskussionsrunde von Experten aus Deutschland und Polen erörtert die Möglichkeiten, einen Markt für Kulturgüter und Kulturorte zu finden sowie zukunftsweisende Ideen zu entwickeln. Moderation: Prof. Jürgen Haase, Biennale-Direktor/Deutschland</i>	KOKPiT
13.00	Eröffnung der Ausstellung „Die Generation Dazwischen...“ Zenon Kononowicz, Stanisław Jan Łazorek, Jerzy Gnatowski, Andrzej Kołodziejek, Wojciech Kosowski	KOKPiT
14.00 - 16.00	Ausstellungen in den privaten Galerien	Ul. Senatorska/ul. Lubelska
15.00 - 17.20	Film: „Zwei Monde/Dwa księżycy“ (133 Min.)	KOKPiT
17.30 - 18.30	anschl. Gespräch mit dem Regisseur Andrzej Barański	
20.00	Konzert der Folk-Gruppe „Musikanten“	SARP/Haus des Architekten, Rynek 20

Sonntag, 14.09.2014

10.00	Schiff-Fahrt nach Mięćmierz	Hafen
11.00 - 14.00	Programm mit Künstlern aus Mięćmierz:	Mięćmierz
11.15	Multimedia-Präsentation „Mięćmierz – das Künstlerdorf“	
12.15	Besuch der Ausstellung des Künstlers Sergiusz Sachno	Galeria KLIMATY
	Besuch der Ausstellung des Fotografen Tomek Sikora: „Wenn das Dorf einschläft“	Galeria Na Płocie
12.30	Präsentation der Malerei von Hanna Ewa Masojada "Seiden auf den Apfelbaeumen"	
13.00	Konzert des Streichquartett „ESMUS“	Café „Pod skrzydłami“
16.00 - 16.20	Einführung zum Film Dr. Renata Piątkowska (Museum der Geschichte der polnischen Juden, Warschau) und Regisseur Wiesław Dąbrowski	KOKPiT
16.25 - 17.25	Filmpremiere: „Kazimierz – Zerstörte Idylle“ (60 Min.) In Anwesenheit des Regisseurs Wislaw Dąbrowski	KOKPiT
18.00	Offizieller Ausklang	Weichselmuseum/Hauptgebäude